

Gottesdienste/sv. maše

Palmsonntag/Cvetna nedelja, 24. März 2024

Segnung der Palmzweige, feierlicher Einzug in die Kirche, Passionslesung, Eucharistie/Blagoslov cvetja, slovesni sprevod v cerkev, pasijon, evharistija

08.30 Uhr in Latschach/v Ločah

10.00 Uhr bei der Volksschule Finkenstein anschl. hl. Messe in St. Stefan/v Štebnu

Gründonnerstag/Veliki četrtek, 28. März 2024

Gedächtnis des Letzten Abendmahles/Spomin Zadnje večerje

18.15 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

20.00 Uhr in Latschach/v Ločah

Karfreitag/Veliki petek, 29. März 2024

Kreuzwegandacht/Pobožnost Križevega pota

14.30 Uhr in St. Stefan/v Štebnu - Kreuzweg St. Ruprecht an der Raab nach Breitegg in der Steiermark (Leinwandprojektion)

14.30 Uhr in Gödersdorf/v Vodiči vasi

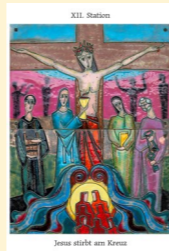
15.00 Uhr in Latschach/v Ločah

Karfreitagliturgie/Liturgija Velikega petka

Passion, Kreuzverehrung, Kommunionfeier und Grablegung

18.15 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

20.00 Uhr in Latschach/v Ločah



Karsamstag/Velika sobota 30. März 2024

Grabesruhe des Herrn - Besuch des Heiligen Grabes

Dan Gospodovega počitka v grobu - obisk Božjega groba

Segnung der Osterspeisen/Blagoslov velikonočnih jedil

12.30 Uhr Müllnern/Mlinare

14.30 Uhr Untergreuth/Rute

12.45 Uhr Gödersdorf/Vodiča vas

15.00 Uhr Latschach/Loče

13.00 Uhr Techanting/Tehače

15.30 Uhr Faak/Bače

13.30 Uhr Goritschach/Zagoriče

15.45 Uhr Pogöriach/Pogorje

13.45 Uhr Volksschule Finkenstein

16.30 Uhr St. Stefan/Šteben

14.15 Uhr Altfinkenstein/Stari grad

Osternacht/Velika noč 30. März 2024

Auferstehungsfeier/Velikonočna vigilija

Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze, des Taufwassers mit Tauberneuerung, Eucharistiefeier

20.00 Uhr in Latschach/v Ločah

Ostermorgen/Velikonočno jutro 31. März 2024

Auferstehungsfeier/Velikonočna vigilija

Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze, des Taufwassers mit Tauberneuerung, Eucharistiefeier

05.00 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

Ostersonntag/Velikonočna nedelja, 31. März 2024

08.30 Uhr in Latschach/v Ločah

10.00 Uhr in Gödersdorf/v Vodiči vasi

Ostermontag/Velikonočni ponedeljek, 1. April 2024

09.00 Uhr in Faak/v Bačah

10.00 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

Termine/
Hinweise

**Kinder- und Jugend-
Kreuzweg -**

Kanzianiberg

Karfreitag, 29. März 2024

Beginn: 10.00 Uhr

Erstkommunionfeiern

Gödersdorf/Vodiča vas

Sonntag, 21. April 2024

Beginn: 09.30 Uhr

Latschach/Loče

Sonntag, 28. April 2024

Beginn: 09.30 Uhr

St. Stefan/Šteben

Sonntag, 5. Mai 2024

Beginn: 09.30 Uhr

**Lange Nacht der
Kirchen**

Sommerkonzert

St. Stefan/Šteben

Freitag, 7. Juni 2024

Beginn: 19.00 Uhr

**PFARRWALL-
FAHRT**

ROM

4. - 9.11.
2024

PREIS:
€ 750,00

ANMELDUNG BIS
21.4.2024

BEI SILVIA TRUPPE
TEL. 0676 713 88 12



Impressum

Herausgeber:

Pfarramt St. Stefan-Finkenstein/Šteben-Bekštanj
Marktstraße 23, 9584 Finkenstein am Faaker See

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer/Zupnik Mag. Stanko Olip

Redaktion, Layout u. Druck: Hannes Frank

E-Mail: info@ststefan-finkenstein.at

Website: www.ststefan-finkenstein.at

PFARRBLATT



Ausgabe Nr. 1 - 2024

Finkenstein/Bekštanj, 18. März 2024

OSTERN - VELIKA NOČ

INHALT

- ◇ Editorial
- ◇ Gedanken des Pfarrers
- ◇ Weltgebetstag der Frauen
- ◇ 70 Jahre Sternsingeraktion
- ◇ Aktivitäten der Jungschar Gödersdorf
- ◇ Informationen



Foto: BuH/picture alliance/akg-images | Cameraphoto

Ein Sprung über Grenzen. Vom Tod ins Leben. Seit Ostern ist auch unsere Perspektive unbegrenzt. Unser endliches Dasein in ein unendliches Leben erlöst.

Skok preko meja. Iz smrti v življenje. Z Veliko nočjo je naša perspektiva neomejena, naše končno bivanje odrešeno v neminljivo življenje.



Hannes Frank
Redaktion

EDITORIAL

Liebe Leser*innen,

Ende Feber ist der Alterzbischof von Salzburg Dr. Alois Kothgasser verstorben. Alois Kothgasser gehörte dem Orden der Salesianer Don Boscos an und war lange Zeit vor seiner Bischofsernennung immer wieder in unserer Pfarre auf Besuch. Für viele von unserer Pfarrgemeinde war er einfach der Pater Alois. Mit dem damaligen Pfarrer Millonig pflegte er Verbindungen um gemeinsam ausländische Priester zu unterstützen und Priesterseminaristen zu fördern. In den Sommerzeiten hielt Pater Alois Gottesdienste in unseren Kirchen und war bekannt für seine inspirierenden Gedanken und Predigten. Im Jahr 1968 bei der feierlichen Einweihung der neuen Gödersdorfer Kirche war Pater Alois Mitzelebrant und beim 50-jährigen Priesterjubiläum vom damaligen Pfarrer Millonig hielt er die Festpredigt. Gerne erinnern wir uns an diese gemeinsamen Begegnungen mit Pater Alois. Er war ein Mensch, der schon immer den Dialog suchte und vor allem auf junge Menschen zuing, wie es der Hl. Don Bosco tat. Im Jahr 1997 empfing Pater Alois die Bischofsweihe in Innsbruck, wo eine kleine Delegation aus unserer Pfarre teilnahm. Pater Alois war auch als Bischof volksnah, immer freundlich, humorvoll und suchte mit anderen Konfessionen den Weg des Dialoges. Für diejenigen Menschen aus unserer Pfarre, die ihn gekannt haben, wird er wohl immer in guter Erinnerung bleiben.



Erzbischof emeritus
Dr. Alois
Kothgasser
SDB

„Pater Alois“

* 29.5.1937 -
+ 22.2.2024

Ostern/velika noč

Gedanken des Pfarrers



Ich bewundere Menschen, die konsequent fasten können. Wenn der Faschingsdienstag in den Aschermittwoch mündet, wird ein entschlossener Strich gezogen: kein Alkohol, keine Zigaretten, kein Fleisch u. a. m. Die Gründe für das Fasten sind unterschiedlich: abnehmen, entschlacken, sich etwas beweisen, einen gesünderen Lebensstil pflegen... Glaubensgründe? Auch das. Sich auf einen Mangel einzulassen, um tiefergehende, wesentlichere Mängel einzugestehen, um sie vom Wort und Geist Jesu Christi – Richtung Ostern schreitend – auffüllen zu lassen. Das hätte jedenfalls Sinn! Zumal wir, was Mängel betrifft, eher bei anderen fündig werden denn bei uns selbst. Die eigenen gilt es zu sehen! Diesbezüglich ist die Karwoche mit Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern eine heilsame, hochwirksame, wohltuende Medizin.

Unser manchmal zerrissenes, mit Mängeln behaftetes und auch schuldbewusstes Inneres erfährt eine wundersame Verwandlung und Heilung. Unsere Glaubensüberzeugung ist, dass Jesus all das, symbolhaft dargestellt durch das Kreuz, das er trägt und sich daran schlagen lässt auf Golgotha, gleichsam aus der Welt schafft und unsere Schuld tilgt. Ein gewaltiges, unvergleichliches Geschenk! Durch die Auferstehung Jesu ist unser Weg freigemacht in ein neues Morgen, immer und immer wieder. Dessen denken wir und das feiern wir.

V določeni meri res spoštujem ljudi, ki se spustijo v strog post. Postni čas brez mesa, po več dni brez hrane, brez nečesa sladkega, brez alkohola, cigaret – kapo dol!

Kar v primerjavi s tem uspe meni, so malenkosti. Vendar je zavest posta vsekakor prisotna. Vemo, da se ljudje postijo iz različnih razlogov. Ta čas med Pepelnico in Veliko nočjo pa je vendar nekaj posebnega!

Bolj kot v preostalem letu nas vabi k hoji za Kristusom, saj stopamo tudi po Njegovih stopinjah Križevega pota. Ta pa obnavlja v nas zavest, da Jezus preko izdaje ni ubral Križevega pota zgolj zato, da bi ubranil lastno verodostojnost, temveč se v slehernem koraku poti na Golgoto zrcalijo naši prestopki in grehi. Njegova pot v smrt na križu je naša pot v svobodo. Kot edini nedolžen je za ves greh sveta prehodil Križev pot in pretrpel vse muke tja do smrti na križu.

Te odrešujoče skrivnosti naše vere pa ne bi bilo, če Jezus tretji dan po smrti ne bi vstal iz groba. Zaradi tega je velikonočno tridnevje srce naše vere! Po slovesnem spominu Zadnje večerje na Veliki četrtek spremljamo Jezusa po Križevem potu, preko smrti k vstajenju. Kamen je odvaljen, v Veliki noči zasveti luč, ki nikdar več ne ugasne, ki zopet in zopet posije v vsakršno temino našega življenja ter nas opogumlja, da gremo naprej korak za korakom iz vsakršne stiske. Obhajajmo Veliki teden in praznujmo Veliko noč!

Stanko Oblaj

Weltgebetstag der Frauen

Am Weltgebetstag kamen Frauen aus den Pfarren Latschach und St. Stefan in Gödersdorf zusammen, um gemeinsamen für den Frieden zu beten. Die Liturgie ist in diesem Jahr von palästinensischen Christinnen erarbeitet worden – bereits lange vor dem 7. Oktober. Die Gebete der Frauen ermunterten –



wo auch immer auf der Welt – gemeinsam an einer friedlichen Welt zu bauen, aufeinander zuzugehen und zu lernen einander zu verstehen. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit „nahöstlichen“ Köstlichkeiten, die von Mares Adunka vorbereitet wurden.



70 Jahre Sternsingeraktion

Am Vortag des Dreikönigstages zogen auch heuer die Heiligen Drei Könige durch Finkenstein und Gödersdorf um Geld für Projekte in Entwicklungsländern zu sammeln.

In Finkenstein haben sich, dank einer aktiven Jungschar, Jugendgruppe und des Jugendchores acht Gruppen – mit vielen schon sehr singerfahrenen und sternsingerproben Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – gefunden, die mit großer Begeisterung von Haus zu Haus zogen. Erwähnenswert sind vor allem unsere engagierten jungen Begleiterinnen und Begleiter: Ilaria Beri, Nina Warum, Johanna Gröber, Helena Frank, Michelle Bachmann und unser allzeit bereiter Georg Rauter. Ein besonderer Dank geht auch an die guten und gemütlichen Essensstationen. Diese gab es – dank ausgezeichnete Köchinnen – in den Häusern Fam. Gröber, Fam. Stabentheiner, Fam. Warmuth (Feichter), Frau Fazi und Frau Kruschitz, Frau Ladinig sowie Fam. Müller (besser bekannt als Pfarrhof-Mädels Magdi und Maria). Die Sternsinger/innen haben dort nicht nur gut gespeist, sondern sich auch sehr wohlgeföhlt.

Einen herzlichen Dank auch an Vera Tschojer, die bereits im Vorfeld alles gut organisiert hat, denn: was wären Könige ohne Königsgewänder, Gruppen ohne



Kassa, Begleiter ohne Sternsinger (oder Sternsinger ohne Begleiter) ... oder hungrige Mägen, die während des Singens laut knurren würden. In Finkenstein wurden am Donnerstag € 7.706,64 gesammelt.

Die Gödersdorfer Sternsinger/innen waren mit sechs Gruppen nicht weniger erfolgreich unterwegs. Knapp über € 4.077,00 waren am Abend zusammengekommen. Organisiert wurden die Sternsingergruppen von Gabi Trunk und Mares Adunka. Gabi Trunk studierte mit den Kindern nicht nur die Lieder ein, sondern organisierte in liebevoller Kleinstarbeit die Herstellung von insgesamt 84 neuen Kronen für unsere Pfarre. Dank aufwändiger Planung, stundenlanger Näh- und Klebearbeit und viel Herzblut können unsere Königinnen und Könige nun wieder in vollem Glanz von Haus zu Haus ziehen. Liebe Gabi, danke vielmals für deine Arbeit! Herzlichen Dank auch an Christine Kropfisch, die bereits in der Schule wichtige Vorarbeit leistete. Und: auch die Gödersdorfer Sternsinger/innen wurden bestens bekocht, damit die Kraft während dem Singen nicht ausgeht. Ein Dank an alle die auch heuer ein gutes Mittagessen zubereiteten! Im Anschluss gab es noch eine gemütliche Jause für alle Mitwirkenden.

Ein herzliches Vergelt's Gott besonders allen Spendern für die großzügige Spende und die freundliche Aufnahme in den Häusern!



Aktivitäten der Jungschar Gödersdorf

Die Jungschar aus Gödersdorf war wieder recht aktiv in den vergangenen Monaten. Das attraktive Programm stellte Gabi Trunk mit Christine Kropfisch zusammen. So probten die Kinder fleißig für das Krippenspiel und gestalteten musikalisch die Familienmette zu Weihnachten mit.



Wie auch im Vorjahr fand eine große Faschingsparty statt, wobei im Vorfeld der Jungscharraum mit allerlei Faschings schmuck dekoriert wurde. Die Kinder schlüpfen dabei in die verschiedensten und buntesten Kostüme.

Für die Erstkommunionkinder verzierten die Jungscharkinder liebevoll die Weihwasserfläschen.



Es ist immer wieder schön zu sehen mit welcher Freude und Liebe die Kinder bei all diesen Aktivitäten mit lebten.